

**Johannesschule Sassenberg**

**Bericht der Schulleiterin im Schulausschuss zu Beginn des Schuljahres 2017/2018**

(für die Schulpflegschaft, Schulkonferenz u. Schulausschusssitzung)

1.) Schüler insgesamt:      **183**

Jungen                      105  
Mädchen                    78

2.) Diese Kinder werden in **8 Klassen** von **6 Voll-** und **5 Teilzeitkräften** unterrichtet. Daneben werden die 1. Klassen durch eine Dipl.-Sozialpädagogin mit 11 Std. und einer Förderlehrerin, die auch in den übrigen Klassen eingesetzt ist, unterstützt. Eine Sonderpädagogin (10 Stunden) und eine Grundschullehrerin mit sonderpädagogischem Schwerpunkt (10 Stunden) übernehmen die Förderung der Kinder mit Unterstützungsbedarf. Eine Sonderpädagogin mit dem Schwerpunkt Hören unterstützt zwei Kinder im Umfang von zwei Wochenstunden. Eine Integrationshelferin ist im 2. Schuljahr im Einsatz.

- Die Stundentafel deckt die von der Ausbildungsordnung Grundschule geforderte Mindeststundenzahl ab.
- Es gibt Förderstunden in dem Bereich LRS und Grundlagenförderung in Mathematik.
- Kinder mit Deutsch als Fremdsprache erhalten 3 mal wöchentlich je zwei Stunden durch einen Sprachhelfer Unterstützung. Darüber werden sowohl DaZ als auch Kinder mit Migrationshintergrund in sogenannten Mi-Fö-Stunden zusätzlich sprachlich gefördert.
- Z. Zt. Gibt es eine AG im Vormittagsbereich
- Das Musikprojekt Jekits wird derzeit im zweiten Jahr im zweiten Schuljahr durchgeführt. Im dritten Schuljahr freiwillig als Jekits 2 und im 3. Und 4. Schuljahr im Jekits-Chor.

3.) Schüler

Anzahl der Klassen mit Angabe der Zügigkeit sowie Schüler je Klasse

<u>1. Jahrgang</u>	<u>2. Jahrgang</u>	<u>3. Jahrgang</u>	<u>4. Jahrgang</u>
1a = 24	2a = 21	3a = 22	4a = 23
1b = 23	2b = 23	3b = 22	4b = 25
<b>47</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>48</b>
<b>Stand am 04.09.2017</b>			

GL-Kinder:

3 Kinder - LE  
3 Kinder - Sprache  
2 Kinder - ESE  
2 Kinder - Hören

## Übergangsmanagement I und II (Maßnahmen im emotionalen-sozialen Bereich)

- 12 Stunden ÜII (5 Std. ÜII KIGA / 7 Std. GS)
- 8 Förderplätze in der OGS im Nachmittagsbereich
- 2 Förderplätze + in der OGS

4.) Kinder mit Migrationshintergrund (38 %)  
0,75 Lehrerstellen für Integration, um den wachsenden Sprachförderbedarf abdecken zu können

### 5.) Ausländer

a) Ausländer insgesamt: = 22

davon: 1 Griech., 3 Irak, 1 Iran, 1 Nigeria, 1 Polen, 2 Rumänien, 1 Russl., 6 Sri L., 5 Syr., 1 Ungarn

b) Flüchtlinge insgesamt: = 10

### 6.) Konfession (Stand: 04.09.2017 – Anzahl der Schüler 183)

kath. = 71  
ev. = 35

(sonstige = 40 / ohne = 33 / islam = 4)

### 7.) Übergänge zu den weiterführenden Schulen bzw. Sonderschule

insgesamt	19 Mädchen	31Jungen	insges.:	<b>50 Abgänge</b>
Sekundarschule:	8 Mädchen	19 Jungen	insges.:	27 (54 %)
Bischöfl. Realschule:	2 Mädchen	3 Jungen	insges.:	5 (10 %)
Gymnasium	7 Mädchen	6 Jungen	insges.:	13 (26 %)
Gesamtschule WAF	2 Mädchen	3 Jungen	insges.:	5 (10 %)

Bei den Schulformempfehlungen gab es zwischen Elternwunsch und Klassenlehrereinschätzung eigentliche keine Abweichungen!

### 8.) Raumsituation

Im letzten Schuljahr hatten wir eine Gruppe Raumkonzeptinstalliert, die sich umfassend mit der optimalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten auseinandersetzt. Auf Grund der sehr heterogenen Schülerschaft an der Johannesschule werden alle Räume vielfach für Förderung auf unterschiedlichster Weise genutzt:

- Für jeden Jahrgang gibt es einen Förderraum.

- Für DAZ und Englisch ist ein gemeinsamer Raum eingerichtet worden.
- Zwei Förderräume sind mit den vorhandenen PC's ausgestattet worden.
- Die vorhandenen Materialräume wurden neu organisiert.
- Besonders zu erwähnen ist natürlich die Renovierung des Verwaltungstraktes.  
Wir freuen uns, dass die Maßnahmen wirklich bis zum Ende der Ferien durchgeführt wurden, so dass jetzt ein angenehmes Arbeiten möglich ist.

9.) Fahrschüler im Schuljahr 2017/18

insgesamt: 15 ( 1b - 3 2b – 5; 3b – 3; 4b – 4)

10) Schülerlotsendienstes!

Wir sind auf die Mithilfe von Eltern aus dem 1. Schuljahr angewiesen. In der nächsten Woche wird der Verkehrspolizist Herr Pier eine Einweisung geben.

11) Johannesschule mit dem „Offenen Ganzttag (ab 01.08.2007)

a) Betreuungsmaßnahmen

- Gruppen im „Offenen Ganzttag“: z. Zt. 2 Gruppen mit 70 Kinder
- Mittagessen: 70 Essen pro Tag

b) Personal in der OGS

- für die Betreuung: 1 Leiterin / 1 stellv. Leiterin  
Zusätzlich 3 Mitarbeiter/-innen:
- für den Küchenbereich: 1 Mitarbeiterin

c) Angebote: AG-Plan wird Mitte September erstellt

12.) Anmerkungen zum Förderverein der Johannesschule

- Hinweise auf die vielfältige Unterstützung
- Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer

13.) Bauliche Vorhaben in naher oder mittelbarer Zukunft:

- Bauabschnitt II (Renovierung des Kopierraumes / Sachunterrichtsraum u. Lehrertoilette
- Fertigstellung des Vorhabens Rutschenturms und des 2. Fußballtores
- Überplanung der Parkplatzsituation im Vorbereich der Schule

Dank an den Rat und die Verwaltung der Stadt Sassenberg für die vielfältige Unterstützung, die auch für die zukünftigen Aufgaben so bleiben möge!